

Vier Sprachwurzeln.

Ein Beitrag zur griechischen Etymologie und zur
Sprachvergleichung.

Von

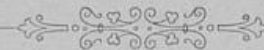
Karl Metzger,

k. Gymnasialprofessor.

Programm des k. Gymnasiums Schweinfurt

für das

Jahr 1893/94.



Schweinfurt.

Druck von Fr. J. Reichardt.

1894.

95C
31 (1894)



Was ich hier biete, ist nicht durch systematische Studien entstanden, sondern aus verschiedenen Wörtersammlungen herausgewachsen, die ich, um die Etymologie beim Unterricht mehr beizuziehen, nach den Handbüchern angelegt hatte. Nachdem ich diese Sammlungen in ein Ganzes verarbeitet und mit Hilfe des Wörterbuches von *Prellwitz* ergänzt und berichtigt habe, wage ich es mit einer Auslese hervorzutreten, in der Hoffnung, dass, wenn meine Arbeit auch des wissenschaftlichen Apparates der Neuzeit entbehrt, und die Mittelstufen der Lautentwicklung darin übergangen sind, doch mit dieser Zusammenstellung ein Nutzen geschaffen werden könne.

Trotz aller Warnungen von Seite der Etymologen konnte ich, durch *Fick* angeregt, der Versuchung nicht widerstehen, nach den einfachsten Wurzeln zu forschen, und richtete mein Augenmerk zunächst auf jene Nomina und Verba, bei denen zweilautige Wurzeln am leichtesten zu erkennen sind; sodann auf die Neutra auf $\alpha\varsigma$, $o\varsigma$ (= $\alpha\rho$, $o\rho$, $\omega\rho$), deren Endung (as = esse) so fest mit der eigentlichen Wurzel verbunden wurde, dass aus der Verbindung ein neuer Stamm entstehen konnte; weiterhin auf jene Wörter, die mit zweilautigen Suffixen fortgebildet sind, weil in diesen die alten Stämme meist ohne wesentliche Bedeutung wieder erscheinen.

Auf diese Weise erschien mir wie anderen die Zahl der Wurzeln immer kleiner; aber auch von dieser kleinen Zahl gedenke ich, weil der Raum zugemessen ist, nur vier, nämlich ar und al, av und at (= ath, ad) mit ihrer Metathesis und ihren Ablauten zu behandeln; ich lasse dabei Pronomina, Numeralia, Adverbia, Tonwörter, Tier- und Pflanzennamen

im allgemeinen beiseite und muss mir auch erlauben, bei der Vergleichung der Wörter öfter dem Gang der Erörterung vorzugreifen, die Sanskritwörter aber häufig wegzulassen, wie ich auch die gleichlautenden Wörter nicht besonders kenntlich mache.

Jene vier Wurzeln habe ich gewählt, weil mit den beiden ersten die grösste Zahl der Wörter gebildet ist, die dritte ausser anderem ziemlich alles auszudrücken scheint, was die fünf Sinne des Menschen wirken, die vierte aber mit ihren Abarten ausser dem Wachstum gleichwie ka und pa eine ganze Reihe praktischer Thätigkeiten bezeichnet.

I.

Am einfachsten stellen sich diese Wurzeln dar in folgenden Wörtern:

1. ἄρος Nutzen, Erwerb (ἄρνομαι, ἐπαυρίσκω), ἔρος, ἔρωσ Liebe (ἔραμαι etc.), ἐρωή a) ahd. ruowa, Ruhe, b) Schwung, εἶρος, ἔριον Wolle, ἡρίον Grabhügel, εὐρώς Schimmel, ἀρήν, ῥήν Lamm, εὖρος Weite, εὐρύς weit, οὖρον Weite, Strecke, ὄρος Berg (Haar, Hard), ῥίον Bergspitze (Riese), ἄορ Schwert, Wehre, ὦρα, ὦρος Zeit (Jahr), ἄρα folglich, ἀρι = ἐρι sehr, ἐρίηρος sehr vertraut, ἄρηρα bin fest (ἀραρίσκω), ἔρα Erde, εὐρή Beschlag, ἦρα φέρω bin willfährig, ῥέα, ῥά leicht, rasch = αὐρι, ὄρωρα (ὄρνομι) orior, ἔρρω gehe fort (erro, verro), ὀρούω ruo, αἴρω, ἀείρω nehme, hebe, αἰρέω (ἀγρέω) nehme, wähle, ὀρύα Darm, οὐρά Schwanz ir. err (wohl zu ὄρρος), ὄρος Grenzwehr, ῥύομαι, ἐρύομαι servo, bewahre, rette (ziehe = ἔλκω), ἀερεύω = a-ver-uo, ὦρα Wahrnehmung, ahd. wara, ὄρομαι (ὄράω) nehme wahr, εὐρίσκω (εὖρον) gewahre, finde, ὦρος, ἰωρός Wächter, ἡ Wart, εἴρερος Gewahrsam, ἀρόω aro, mhd. ere (Artfeld), ἄρουρα arvum, eig. arovra Ackerarbeit, vgl. Hom. ἔργα ἀνδρῶν, ἦρος vir, ἀρείων, ἄριστος besser, d. beste, ὄαρ Gattin, εἶρα Versammlungsplatz, εἶρω, εἶρομαι sero,

rede, εἶρων (verstellt) redend, ἐρέσθαι fragen, ἀπηύρα (ἀπού-
ρας) riss fort = ἀπόερσε, ῥαίω zerreisse = ῥήγνυμι frango,
breche, ἀραιός dünn, rarus, ἀρά = prex, ἀρή Verderben,
mhd. sêr Schmerz, ἀρημένος versehrt, αἶρα = ῥαιστήρ Ham-
mer, ὄρη = κωλῆ Hüftknochen (ἄωροι πόδες Hom. stark od.
baumelnd?), ὠρύομαι rugio, ῥέω = fluo, ῥόος, ῥοή Fluss,
Strömung, ὀρός serum, οὔρον urina, Harn, ἐράω speie (räuspere,
ἀρώ schöpfe (ἀρίς Bohrer, ῥίς = ῥώθων Nase).

2. ἔλος Niederung, mhd. welk = feucht, ἴλος Schmutz,
ἔλωρ Raub, ἐλεῖν, ἐλέσθαι nehmen, wählen, λεία, ληίς Beute,
ἀπολαύω geniesse, ἀναλίσκω (pass. ἀλίσκομαι) = αἰρέω, goth.
vilvan, εἶλαρ Schutzwehr, ὄλος, οὔλος salvus, solidus, saelic,
οὔλε salve, ἦλος Nagel (vallus), ἀλής versammelt, dicht (ἀελλής,
ἀολλής), ἀλις, ἦλιθα genug, ἴλη Schaar, λίαν sehr, zu sehr,
λήν wollen, λιλαίομαι habe Lust, λελιγμένος lüstern, λώϊων bes-
ser, ἔλεος Mitleid = Wohlwollen, ἴλαος, ἴλεως gnädig (con-
solor, saelic), ἄλη Umherschweiften (Elend), ἀλέα d. Vermei-
den, ἄλλος alius, ἄλος Langeweile, ἀλώω bin irr, ἦλεός, ἦλίθιος
thöricht, ἔπηλος Ankömmling (ἐλήλυθα), λαιός laevus, links,
ἀλλομαι salio, αἰόλος beweglich, εὐλή Made, ὄλξ etc. sulcus =
Furche, εὐληρα = αὐληρα lora, οὔλος, ἴουλος Milchhaar (Wolle),
οὔλος Garbe, εἰλεός Darmverschlingung, εἴλλω, ἴλλω etc. volvo,
wälze, εἰλώω umhülle, εἴλωμα volumen, οὔλις umhüllend, οὔλον
Zahnfleisch (οὔλας Ranzen), ἀλέω mahle, molo, ὄλαί, οὔλαί
Gerste, ἀλώά Tenne = ἄλωος Tenne, Rundung, ἐλεός Küchen-
tisch (skr. lavas d. Zerschneider), ὄλοός, οὔλιος verderblich
(ὄλλομι), οὔλή volnus, ὕλη a) saltus, silva, Wald, b) Urstoff
(alo, wachse), ἄναλτος unersättlich (alo), ἔλλα Hesych. = sella,
λεῖτος, λίς levis, glatt, λίς, λέων mhd. lewe, λᾶας Stein = λεός,
λεώω steinige, ὠλήν, ὠλένη ulna, Ellenbogen, λύω löse, luo,
λούω lavo, luo, λάω blicke, ἀλαός blind, ἀλέα, εἴλη Sonnen-
wärme, ἄλς sal, Salz (hell, Hall), ἀλαλά, ἐλελεῦ Kriegsgeschrei,
ὄλάω heule, belle, λαός liute, Volk (Hörige? s. u.), ἐλλός stumm
(festgehalten?).

3. ἄνωω stumm = ἐνός (= anavos), ἐνηής wohlwollend, ἰωή Brausen, ἥιος mild, αὔος trocken (Heu? — gew. von Hauen abgeleitet), ὠόν ovum, οἷς ovis, αἰών aevum (Ewigkeit, Ehe), ἀσί etc. αἰν, ewig, ἡιών Ufer?, ἄημι wehe, ἀήτης Wind, ἡμί aio, ἄωω rufe, αἰώ audio, ἄσσα (?) nahm Nachtquartier = ἰάωω, οἴομαι ahne, meine (opinor, omen).

Ursprünglich mit s sind gebildet (vgl. skr. us = vas): ἔαρ, ἦρ ver, ἦρι früh (ἄριστον), αὔριον = cras, morgen (= αὔσιον), οὔς auris (ausculto), Ohr, ἔως = ἡώς, αὔως aurora, αὔω, εὔω zünde, senge.

4. ἔτος Jahr (vetus), πέρουσι voriges Jahr, skr. parut, mhd. vert, noch jetzt werden = firn, εἰς ἐνιαυτόν (anyavat) bis zum anderen Jahr, ταύς = μέγας (ausgedehnt), τέττα = ἄττα Lallwort, τήθη etc. Amme, τίτθος Mutterbrust, θεῖος, θεία Onkel, Tante, θῆσθαι melken, saugen, θῶσθαι schmausen (doch fraglich, ob nicht W. dhu = hu s. u.), ἐσθίω (ἔδομαι) edo, esse, ἐδωδή, εἶδαρ etc. Essen (ätzen, Atzung, äsen), διαίτα Lebensweise (?), τίθημι setze (thue), θωή Bufse (Satz), θίς Düne, θαίς Verband, θής, θῆσσα Arbeiter, τίω ehre, θάομαι, θαέομαι staune (θέα?), ὄθη Fürsorge, ὄθομαι Sorge, νωθής faul, ὠθέω stolze (ἔνοσις), δέω binde, ἄττομαι ziehe Fäden auf, webe, τήτη Mangel (ta = stehlen), τυτθός, τυννός klein (dünn), τετίθημαι bin betrübt, ἀθήρ = ἀνθέρηξ Hachel, ἀνθερεών Kinn, ἄνθος Blume, ἀνήνοθε (ἐπενήνοθε) dringt hervor, δίδωμι do etc.

Mit s erweitert erscheinen:

1. ἄρσην, ἄρρην virilis, ἔρση etc. Thau, ῥυσός rugosus, runzelig. — 2. ἄλσος Hain, ἄλειςον Becher (levis, glatt), λάσιος zottig, λάζομαι, λάζομαι ergreife. — 3. αὔσιος vergeblich (windig), ἡμφίεσμαι etc. vestis, wât. — 4. θέσις, θεσμός Satzung, τιθασός zahm = gesäugt (s. o.), δέσις, δεσμός Band, δόσις Gabe.

Mit vorgeschlagenem s:

1. σεῖρος Sternzeichen = τέρας, σειρός etc. heiss (serenus), σειρά Seil, σισύρα Flausrock, σάρος Besen, σαίρω, σαρώω, σειρώω mache blank, kehre, σιρός Grube, σορός Urne (Sarg),

σωρός Haufe, σαυρώω befestige, σύρω = ἐρώω schleppe (zeire), σέσηρα blecke die Zähne.

2. σέλας Glanz (schwälen, Schwalg), σάλος salum, Schwall, σάλα Sorge, σίλλος Spott, ἄσιλλα Tragholz (Schwelle), σόλος Scheibe zum Werfen, σαῦλος zierlich, weichlich, schwellend, προουσελέω misshandle = wälze vorwärts.

3. σείω schwinge, σίνιον Sieb (Schwinge), σόος heftige Bewegung (σόομαι, σεύω), σάω, σήθω seihe = διαπτάω (ἐπτημένος).

4. ἴστημι, ἴσταμαι sisto, sto, stelle, stehe, ἐπίσταμαι verstehe = stehe vor, στύω steife, stupfe, στεῦται stellt sich an (studet), στέαρ Talg, στοά Halle, ἰστός etc. Mast, Webebaum, σταίς Teig, στία, στῖον Steinchen, σάθων (σάθη) Mann.

Ausser s werden auch häufig die Liquidae l, r und die Nasale m, n angesetzt, um, wie es scheint, ein Wollen, Wünschen auszudrücken.

So 1. ἀρνέομαι verweigere (warne), ραίνω besprenge (rinne). 2. ἀλίνω lino. 3. ἐμέω vomo. 4. τείνω, τιταίνω = τανύω tendo, dehne (Τιτάν), τάνυται pertinet, ταναός tenuis, dünn, τίνω büfse (τίσις).

Darnach sind gebildet: 1. ἔρνος = ὄρμενος Schoss, Trieb, ὄρμη Anlauf, ῥίνη Feile, ῥόμος vermis, Wurm, ῥυμός Zugholz, ῥεῦμα Strömung, ῥῆμα verbum, Wort, ὄρνις Vogel, ὄρμος a) Ankerplatz, b) Schnur, ῥώμη Stärke, ἄρμα Wagen, ἄρμενον Segel = armamentum, ἠρέμα leise, ἐρημος einsam (arm, mhd. gotes arm), ἔρανος Liebesmahl, ῥινός Stierhaut, ἄρμα Nahrung.

2. ὄλμος Walze, Holm, λαμός, λαιμός Kehle, Schlund, λιμός Hunger (will nehmen), λιρός frech, λῆμα Wille, λῆνος, λᾶνος lana, vellus, Wolle, Vliess, ληνός Trog, Kelter, λιμήν Bucht, λίμνη See, λειμών Wiese, λῶμα Schmutz, λοιμός Pest, λῆρος Geschwätz, Tand, λάλος geschwätzig (lallend), λαρός wohlschmeckend, λειρός mager, bleich (schlaff), λευρός offen, λάυρα Gasse = Durchsicht.

3. αὔρα aura, οὔρος Fahrwind, εὔρος auster, ἀδλός Rohr, Flöte, ἄλιος vanus = windig, ἀδλόν Hohlweg, Thal, ἀδλή, ἀδλις Hof, Wohnung, εὐνή Lager, οἶνος vinum, Wein (winden), ἱμάς vimen, εἶς viduus, εἶμα = ἱμάτιον wât, Gewand, ἀναίνομαι (av = ah) versage (aio).

4. ἔτνος Brei, θαμά dicht, θαμός, θημών Haufe, θάμνος Gebüsch, εὐθενέω gedeihe, θηλή, θηλώ Amme, θήλως, θηλύτερος säugend.

Mit vorgeschlagenem s: 2. σέλμα Ruderbank, Verdeck, σελῖς Gang zwischen den Bänken. — 3. σαίνω wedeln (Schwanz), σίνος Raub, σίνομαι raube = lasse verschwinden = σῶλον, σουλάω, σῶμα Leib (schwellend). — 4. στέλλω mache fertig, bestelle = ἐπιτέλλω trage auf, στόλος Auszug, στολῖς = σπολάς Anzug, σταυρός Pfahl, στάμνος Krug, στερεός, στερρός starr (dürr), σταλῖς = στάλιξ Stellholz, Stange, σταμῖς Schiffsrippe, στίλη stilla (?), στόμα (?) a) Mund, b) Spitze, σθένος Kraft, στενός eng (sta = spa, gespannte Luft), στόνος Stöhnen (στένω) = τόνος (Spannung = Dehnung).

Von den mit anderen Wurzeln als Suffixen zusammengesetzten Wörtern sind in diesem Verzeichnis bereits manche angeführt; von den vielen, die es sonst gibt, will ich nur noch wenige hervorheben.

1. ἤρανος Wart, Herr, οὐρανός Himmel (bedeckend = Varunas), ἔριθος Tagelöhner, ἀρωγός Beistand, ἀρήγω helfe, ὀρίνω, ὀροθύνω = ὀρνομι, ἀριχάομαι strebe empor. Wahrscheinlich gehören hierher auch σάρισσα Lanze = σιγύνη (ig schwingen), ἄναυρος Giessbach (na nass und vra bewegen, vgl. ἄρουρα), ἀνήρ und ἄνθρωπος (an + ar und an + var). Uneigentlich, weil ar = as, gehört hierher ὄναρ, ὄνειρον Traum = kret. ἄναιρος, also = Nichtwirklichkeit, vgl. ὕπαρ = ὃ ὕπ-εστιν.

2. εἰλαπίνη Festschmaus (voluptas), ὄλυρα Spelt, ἡλακάτη Spindel, ἐλένη Korb, ἔλιος Weinranke, οὐλαμός Getümmel, ἐλάνη, ἐλένη Fackel, σελήνη Mond, ἱλαρός hilaris, hell, λιάρος

lau (schlaff), ἤλυσις Gang (ἀλιταίνω (al + i — t) frevle, gehe fehl, einen anderen Weg), ἐλινύω zögere = winde mich, ὄλλυμι, ὀλέκω aboleo, ὀλοφύρομαι = ὀλολύζω ululo, λιάζομαι weiche aus (gleite ab).

3. οἰωνός avis, ἄωτον Flocke, ἀωτέω schlafe, εὐάζω ovo, ἀκούω höre, ἀκοή Gehör, σαύσαρος trocken.

4. θέμεθλα = θεμείλια Grundsteine, ἀθάρη ador, ἔθειρα Mähne, ὠτειλή Wunde, ὑστέρα uterus, ὕσσαξ vulva, ὀθόνη Linnen, καιροσέων ὀθονέων festgewebtes Linnen, ἄκανθα Dorn und ἀκοστή Gerste (das spitzig Gewachsene), ἰταλός vitulus, ἄττανον Tiegel (Sette), ἀττάραγος Krümchen.

Hierher gehören alle Verba auf νυμι, ἄνω, αἰνώ, ἄσσω, ἄζω etc., auch alle Wörter auf αξ, ιξ, υξ, ιγξ, υγξ (= ing, ung).

II.

An die im vorigen Abschnitt angeführten Wörter reihen sich alle jene, bei welchen ein ursprüngliches v (h, j) entweder geradezu durch β oder φ ersetzt oder durch Steigerung mittelst eines Zwischenlautes zu β oder φ geworden ist.

Im Anlaut: 1a) βάρος Schwere = βρίμη (ὄβριμος), βαρύς schwer (brutus), βορέας, βορρᾶς Bergwind (Bora), βορά etc. Frafs (vorago), βορβορυγή Kollern im Leibe, βύρσα Fell = ἔρφος, βόρβορος Schlamm, Wirrwar, βάρβαρος balbus, βάρβιτος βάρμιτος (vgl. φάρμακον zu φορβή) = φόρμιγξ, βερέσχεθος Einfaltspinsel zu ἐρεσχεθέω necke, βερρόν = δασύ Hesych., ὄβρια etc. Junge, βαβράζω zirpe, βρέμω, βρωμάομαι brumme, fremo (βρόμος, βροντή), βρύω, βρυάζω strotze.

1b) φέρω fero, φέρομαι feror, vehor = πορεύομαι fahre, vgl. mhd. bern tragen, gebären und bern ferire, ἄφαρ flugs, φᾶρος Gewand, ἰσοφόρος gleich stark (ἰσοφαρίζω), ἀφαιρός schwach, φοριαμός Kasten, φήρ fera, φάρω foro, bohre (ἀρίς), φάρσος, φάρος Stück Land (Bruch), φάρος Furche, φορόνη Schwarte, φάρυγξ frumen, ὄφρός prawa, Braue, φύρω, φορόνω

mische, knete, φρυάσσομαι, φριμάσσομαι brause, φρόνη Kröte (braun = dunkel gebrannt), φρέαρ Brunnen, Born.

2 a) ἀβέλιος = ἥλιος sol, βόλιτον = ἄσβολος Auswurf, von βάλλω werfe = ἰάλλω, βαλάντιον Beutel, βαλανεύς Bader (skr. jalanam Rinnen), βλαισός gebogen (blaesus lallend), ἀβλεμής schwach, βλεμεινῶν trotzte, βλύω quelle, βλιμάζω befühle, βούλομαι, βόλομαι etc. volo, will, βάλε, ἄβαλε wills Gott, βλέννα Schleim, βλεννός Rotzbube (flennen), βλωμός Bissen.

2 b) φλύος Geschwätz (Flunkern), φλύω, φλέω etc. fluo, walle, φλεύω = φλέγω flagro, fulgeo, ἐπιζάφελος heftig, φάλαινα balaena, φάλλος, φάλης = penis (Bollen, Bulle), φελλός etc. = πέλλα Fels, φύλλον folium, Blatt, φηλός fallax = ἀποφώλιος, φαλίζει = θέλει Hesych., ὄφελος, ὠφελέω Nutzen, nutze, skr. phala, ὀφέλλω = σαίρω, ὀφείλω = debeo, ὀφλισκάνω muss entgelten, φλιά Pfosten, φωλεός Schlupfwinkel, φολίς Schuppe, φύλοπις Getümmel = οὐλαμός, φάλαγξ a) Walze, Wagbalken, b) Schlachtreihe (sich bewegend, vorwärts wälzend), φύλαξ Wächter = ὕλαξ.

3 a. βοή Schrei, βοάω bovo, βίος etc. vita, Wandel, βέομαι etc. vivam, βαίνω etc. venio, βοῦς bos, bovis, βόσκω weide (= pasco), βαυβάω schlafe, βαυκαλάω schläfer ein (βαυκός), βαβάζω, βαμβαίνω = βατταρίζω stammle, βαιός, ἡβαιός winzig = windig, πρέσβος priscus = πρέσγος (wie βοῦς = skr. gaus), βαῦνος Ofen (βάνασος Handwerker = Ofenarbeiter?).

3 b) φαίνω lasse erscheinen (φαλός, φάλος etc.), φημί, φάσκω fari, φήμη, φῆμις fama, φίλος suus und suavis, φύω zeuge, πέφυκα fui (φύη, φύσις, φύλον, φυλή, φῆτυ, φώς).

4 a) βάθος = βένθος Tiefe, βαθύς tief (ath = al wachsen, vgl. altus).

Im Auslaut: 1 a) ἀβήρ, αὐήρ = ἀήρ aer, ἔρεβος Dunkel, skr. rajas, ραιβός gebogen. — b) ῥοφέω sorbeo, ὀρφανός orbus (Erbe, skr. arbha klein, ar = al wachsen).

2 a) λαβή Griff (λαμβάνω), λοβός Ohrläppchen, λάβρος heftig, λέβης Becken (lavo), λώβη Lästerung (labes), ὄλβος, ὄλβιος

salus, salvus, ὀλιβρός lubricus, schlüpfrig (glatt, schleifen), ἡλίβατος glatt = λείος, ἀλίβας d. Tote (ohne Fett), εἶβω vergiesse, ἕβανος Eimer. — b) λάφυρον Beute = λεία, λήεις, λαφύσσω verschlinge (schlappe, Löffel), ἐλαφρός leicht, rasch, ἀλφή Erwerb, Arbeit = ἄρος (ἀλφάνω, ἀλφηστής), ἀλφός weisser Fleck (albus), ἄλφι, ἄλφιτον weisse Gerste, λωφάω lasse nach (λύω).

3a) ἄραβος Lärm = ὄτοβος, θόρυβος, κόναβος, ὠβή = οὔη (?) Dorf. — b) ὕφος, ὕφή Gewebe.

4a) στείβω trete (tappe), στίβος Pfad, στίβη Reif (steif). — b) στέφω umstecke, στέφος, στέφανος Kranz, στίφος Haufe, στυφρός steif, στύφω stopfe.

In Anlaut und Auslaut zugleich: 1. βρέφος Leibesfrucht, βραβεύς Ordner (rav rufen), φορβή herba (φέρβω). — 2. βαλβίς Schranke, valva = Schwelle, φλίβω = θλάω, θλίβω, drücke (s. u.). — 3. φέβομαι = φεύγω fugio, φόβος = φυγή fuga (bhu beugen, biegen = vi weichen), φάβος = φάος, φέγγος.

Mit Nasal erweitert: 1. ῥέμβω drehe = ῥέπω (ῥόμβος), ῥάμβος Krummschnabel (rümpfen), ῥίμφα leicht, ahd. ringi (ρίπτω). — 2. λέμβος Nachen, λιμβός, λιμφός = λιχνός naschhaft, lecker, λίμφος Schleim. — 4. θάμβος Staunen, τύμβος tumulus.

Mit vorgeschlagenem s: 1. σφῦρα Hammer = αἶρα, σφαῖρα Kugel, συρφετός Kehrlicht (Schorf), σφυρόν Knöchel. — 2. σφέλας Schemel (Schwelle), σφαλλός = σόλος, σφάλλω fallo (bringe zu Fall). — 3. σαλάβη, σαλάμβη Rauchfang (sval + av), σέβας, σέβομαι Scheu, scheue, Σίβυλλα die Weise, σαφής, σάφα deutlich, σοφός sapiens (vgl. praesagio). — 4. στέμβω stampfe, ἀστεμφής fest, στόμβος = στόβος Prahlen, Schelten (tupfen, stupfen).

Bei manchen dieser Wörter ist es freilich auch denkbar, dass φ erst eine Steigerung von π ist. Aber wie anlautendes β sehr oft sich aus dem Vorschlag eines μ erklären lässt, so tritt es öfter gleich für dieses ein. So 1. βροτός

= μορτός, ἄμβροτος, mortalis, immortalis, ἀβροτάζω, ἡμβροτον
 = ἀμαρτάνω — 2. βλάβος, βλάβη, βλάβομαι, βλάπτω Schaden,
 schade, ἀμβλύς stumpf (ἀμβλίσκω etc.), βλώσκειν = μολεῖν gehen,
 βλίττω schneide Honig aus (μέλι, mel).

Dieses ursprüngliche μ scheint erhalten zu sein in folgenden Wörtern:

1. μέρδα Schmutz = ἄρδα, μόρφνος dunkel zu ὄρφνη = ἔρεβος, μαράσσω = ἀράσσω, μύρμηξ = βόρμαξ Hesych. = formica, μαρνάμενος = βαρνάμενος kerkyr., μάρπτω = ἀρπάζω, σμερδόνος = σμερδαλέος schmerzlich = ἀρημένος, μάρμαρος a) rollend, b) glänzend, μορφή forma (bei welchem Worte sonach kein Umspringen der Laute anzunehmen). — 2. μάλευρον Hesych. = ἄλευρον Mehl, μύλη mola, beides zu ἀλέω, ἀρμαλιά Nahrung, ἱμαλιά Überfluss (W. si + al), μαλκιάω algeo, ἀμέλγω mulgeo, melke = ἀθέλγω (s. u.). — 4. μύσχος = ὄσχος Zweig.

Und so lassen sich wohl noch manche andere Wörter erklären, auch solche, die mit λ oder ν anlauten; vgl. λείβω und εἶβω, λάρναξ Kasten = νάρναξ, λίγδος Mörser = ἴγδης, ἴγδη, λίκνον Schwinge = νίκλον (W. ig), δάκρυ, δάκρυον dacruma = lacrima (vgl. dingua = lingua).

Doch diese Frage will ich nicht weiter verfolgen, auch eine weitere, die sich anschliesst, erst später behandeln, dagegen nunmehr jene Wörter aufzählen, deren Wurzel durch Zusätze erweitert ist.

III.

Zunächst folgen die mit γ, χ und ζ erweiterten Stämme, weil diese Laute häufig aus h oder j (skr. dscha) entstanden sind.

1 a) ῥίγος frigus, Frost, rigor, Starren, ῥῆγος gefärbtes Gewand, ῥέζω a) wirke, b) färbe, ἔργον Werk, ὄργια etc. Gottesdienst, ἀργός = ἀεργός träge, ὀργάζω wirke = knete,

ὀρέγω recke mich (rego), ἀργός a) schnell, b) weißglänzend, ἄργυρος argentum, skr. arjunam, ῥογός Kornschaber (rogus, Rost). ἀργαλέος arg, σφριγός strotzend (frisch), σφριγάω = σφαραγέομαι, letzteres auch = töne, rausche (viell. = spreche), ῥαγή, ῥώξ Riss, ῥάξ, ῥώξ fragum, Beere, ἐρεύγομαι erugeo, eructo, rülpsz. ἐρυγεῖν rugire, brüllen, εἶργω schliesse ein, σφραγίς Siegel.

1b) ῥάχος Dornstrauch, ῥάχος = ῥάκος Fetzen, ὕρχη urceus, ἀρχός = ὄρρος, ὄρρος, ὄρχις Hode, ῥάχις Grat, ἔρχατος Zaun, ὄρχατος Gehe, ὄρχαμος d. erste, ἄρχω etc. bin d. erste, ἔρχομαι gehe, komme, ὄρχέω erzeuge, ὄρχέομαι tanze, ὀρύσσω runco.

1c) ἔρκος = ὄρχατος, ὄρκος Eid, ἄρκος rete, ἀρκέω arceo (arca, arx, auch = reiche aus), ἐρύκω, ἐρείκω reisse = ἐρέχθω (Rechen), ἄρκτος ursus (rksas).

1d) ῥάσσω stofse, ῥήσσω stampfe, ἀράζω, ῥάζω ῥύζω knurre.

2a) ἄλγος Kummer, λιγύς hellautend, λίγξε schwirrte, λύζω schluchze, λόγος = ratio, oratio, ἀλέγω etc. Sorge, besorge (— lego, vgl. religio), λέγω sammle, lese, lego, λέγω = λάσκω rede. — λαγών Weiche (schlaff), λαγαρός schlaff, λαγνός wollüstig, λοξός luxus, λογίζω biege. — λοιγός Verderben, λυγρός, λευγαλέος = λυπρός traurig (schmutzig, vgl. λῶμα), λάγνος, λάγνηος lagena, Legel, λέγνη Saum, λογάς das Weißse im Auge, ὀλίγος wenig (leicht), λήγω = λωφάω, ἀλισγέω lino (= ἀλίσκω).

2b. λάχος Loos, λαγχάνω (ἐλαχον) erlange, λέχος = λέκτρον Lager (ἄλοχος), ἐλαχύς klein (levis), λάχεια laege, flach (?), λάχνος = λῆνος lana, λάχνη Wollhaar, λόχνος lux, Leuchte, λέχρις etc. schräg = λαιός laevus, λαχάινω grabe um, lockere, λείχω lecke, lingo.

2c) ἔλκω ziehe, ἔλκος ulcus (sulcus), ὀλκός, ὀλκή sulcus, Furche, λέκος etc. Becken, λάκος, λακίς = ῥάκος Laken, λάκος Lache, Loch (lacus), λάξ mit der Ferse (calx). — ἀλκή,

ἀλκί Abwehr, ἀλέξω wehre ab, λευκός lucidus, leuchtend, λεύσσω sehe. — λύσσα Wut, λύκος lupus, Wolf (in Eigennamen olf) = skr. vrkas d. reissende, vgl. ἄρκτος, ἐναλίγκιος goth. analeiks = ähnlich.

3a) αὐγή Glanz, αὐγαί Augen (Lichter), αὔξη Wachstum, αὔξω, ἀέξω augeo (wachse). — b) εὖχος Ruhm, εὐχή Bitte, εὖχομαι rühme = sage, ἀρχμός Trockenheit. — c) ἦρα, ἀκήν, ἀκέων, ἄκασκα (ἀκαλαρρεΐτης) ruhig, still, ἐκών willig, οἶκος Wohnung, Haus (vicus, Weichbild), ὄκνος Zaudern = Ruhen, ἐκυρός socer (Schwäher, Schwager), ὄσσα Stimme, ὄσσε Augen (ak?).

4a) τεταγών tangens, θυγάτηρ duhitâ, dauhtar, Tochter (s. o.). — b) ταχύς (θάσσω) schnell. — c) τέκος, τέκνον, τόκος Kind, mhd. degen, τέκμαρ Zeichen, τόξον Bogen, δοκός Deckbalken, θᾶκος, θῶκος etc. Sitz, τίκτω zeuge, gebäre, τήκω schmelze (tabes). — ὄσχος Zweig (= ὄθσκος).

Mit vorgeschlagenem s: 1. σάρξ Fleisch, mhd. verch. — 2. ἀσελγής ausgelassen, schwelgerisch. — 3. σάγος sagum, σάττω stampfe, packe (twinge, zwinge), σάκος Schild, σάκκος saccus, Sack, Schwinge, σηκός Pferch, Stall, σαυκός, σαχνός = σαύσαρος trocken. — 4. στέγος = τέγος, στέγη = τέγη tectum, Dach, στόγος Hass (Tuck, Tücke), στίχος, στίξ Zeile, Reihe (Steig), στόχος eingestochenes Ziel, σταγών Tropfen, σταχύς, ἄσταχος Ähre (Stachel). — στέγω tego, decke, στουγέω = stupeo, στίζω steche, στείχω gehe (steige, Steig, Steg).

Mit Nasal erweitert: 1. ῥύγχος Rüssel, ῥέγγω, ῥέγκω schnarche. — 2. λόγχη lancea (?), λαγγών Zaudern (longus, lang), λύγξ Luchs. — 4. τάγγος Geschwulst (Dehnung).

Hieran schliessen sich mit β und φ:

1e) βράκος = ῥάκος, βρέχω netze, regne, βροχή Regen, βραχύς brevis, abgebrochen, βρόχος Schlinge, βρεχμός Schädel, ὑπόβροχα tief, βραχίων brachium, Arm, βρόγγος = βρόχθος Schlund, Rachen, βράγγος Heiserkeit, βρύκω, βρόξαι beisse, brocke, βρύκω knirsche, βράχε krachte, βρουχάομαι = ὄρεχθέω rugio, brülle, βράσσω, βράζω siede, prassele.

1 b) φράσσω farcio, pferche, φρίσσω (φρίξι) schaudere = rigeo, frigeo, φορκός glänzend, ahd. perht, φαρκίς Runzel, φρύγω röste = φώγω, φρύγανον sarmentum Reissholz = τρώξανον.

2a) βλάξι träge, βληχρός, ἄβληχρος schwach, βλιχώδης trocken, βληχάομαι = μηκάομαι. — b) φλόξι Flamme, φλέγω = φλεύω, φορκός falco, säbelbeinig, φύγεθλον (= φλύγεθλον) Geschwulst, φλοκτίς etc. Blase.

3a) βάξις vox, βάζω voco, ἄβακίς sprachlos, βαυκός etc. zärtlich, βύκτης Wind, βυκάνη bucina.

Eine andere Gruppe bilden nun die Wörter, bei denen ein anlautendes h oder j zu γ, χ oder gesteigert zu κ geworden ist, wie es sich bei der Wurzel ah = ha ohnehin ergibt (vgl. auch mhd. gâch = jäh). Ehe ich jedoch diese Gruppe vorführe, muss ich der Einfachheit halber noch die Wörter mit dem Determinativ th, t, d (= Thue) aufzählen.

IV.

1. ῥέθος artus = ἄρθρον, ἄρτεμής incolumis, ἑορτή Fest, angels. veortung = Verehrung, ῥίζα radix, Wurzel, ῥοδάνη Einschlag beim Weben, ἄραδος Lärm = ὀρυμαγδός, ἑρετμός remus, Riemen = Ruder, ῥόθος = ῥοῖβδος ῥόχθος Rauschen, ῥάδιξι, ῥάδαμνος ramus, ῥυθμός gleiche Bewegung, ῥόδον rosa, ὀρθός rectus, erectus, gerade, hoch, ἑρυθρός ruber, rot, skr. rudhira = Blut, ἄρδις Stachel (Ort = Spitze), ἕρις Streit, Reiz, ῥυτίς ruga, Runzel, ῥώθων Nase (Rotz), ἄρδω rigo, ἄρτάω arto (artus, Ordnung), ἕρδω = ῥέζω wirke, ἑρείδω stosse, stütze, ὀρδέω ordior, ἄρρωδέω, ὀρρωδέω fürchte.

2. ἕλδωρ Wille, ἕλδομαι volo, will, λιτή Anliegen, λίτομαι, λίσσομαι liege an, flehe (lito), λαθρός, λάθρα heimlich (listig), λήθω lateo (λήθη), λιτα zu λίνον linum, Lein, λίθος Stein, λιτός, λισσός, λίσπος = λείτος, λείτορες = ἰέρειαι Hesych., λαῖτμα wogende See, ἀλαζών Prahler (läppisch), ἤλθον =

ἤλυθον etc. ging, kam (ἐλεύθερος), ἄλθομαι etc. alo. (alt), ἄλδω heile, λάτρον Lohn (letzen), sowie die Wörter auf τρον, θρον etc.

3. οὐδας Boden, ἦτορ Herz (Ader), ὕδωρ Wasser (wâc), vadum, unda (?), ὁδός via, Weg, ἦτρον Bauch (venter Wanst), ἦτριον Webaufzug, ἀὐδή Sprache (vas, vadari) αὐτή Ruf, αἰίδω, ἄδω, ὕδω singe, ὀδωδή odor, ὄζω oleo, ἀτμός Dampf, ἀντμή(ν) Hauch, αἰσθω hauche aus, εὕδω schlafe, σίδηρος Eisen (schweifsen), σίζω zische, ἰδρώς sudor, ἰδίω schwitze, ἄτη Verblendung, Unglück, vitium, goth. vann leiden, οὗτα verwundete, ἄουτος, ἀνούτατος unverwundet, ὠθέω stosse, ὠδίνω habe Wehen, ἄεθλος etc. Wettkampf, ἐτός, ἐτώσιος vanus, σαπίνη Kampfwagen, ἰτός a) vimen, Weide, b) vitus, Felge, ἦθω seihe (?).

Ebenso gehören hierher: ἦδος Wonne, ἄδος = placitum, ἔθος Sitte, consuetudo = ἦθος gewohnter Platz, ἔθνος Volk, ἔτης Freund, Verwandter = ἔταρος etc., ἐθάς suetus, ἦδύς (ἦδυμος?) suavis, ἄσμενος gern, ἴδιος eigen, ἔδνον etc. Brautgabe, ἦδομαι freue mich (suadeo), εἶωθα (ἔθω) consuevi, εὐάδε gefiel zu ἀνδάνω, sämtlich von (s)va, letzteres durch Nasal erweitert wie κίνδυνος Entscheidung von skid (= ska) scindo gegenüber (σ)κίδαφος gescheit, dazu ἀθύρω spiele, ἀθύρματα Spielzeug, endlich ἔσθος, ἐσθής vestis, wât, Gewand.

4. στῆθος = στέρνον Brust (Stirn), σταδῖον = argiv. σπάδιον Rennbahn (gespannt, ausgedehnt), τωθάζω spotte (tadele).

Mit β oder φ: 1 a) βράδος Langsamkeit, βραδύς langsam (bardus, brutus langsam von Begriff), βριθός Last, βρότος geronnenes Blut, βρούτεια Trester, βρέτας Götterbild, skr. murtas Figur, βρένθος Stolz (grandis), βρίζω schlafe (bin schwer), βρούζω schlürfe. — b) φέρτερος stärker, φράτωρ frater, Bruder, φράζω rede (Barde?) — 2 a) βλαύτη Pantoffel (vlu schlüpfen), βλάστη Spross, βλωθρός hochgewachsen, βέλτερος mhd. balt = φέρτερος, ἀβέλτερος = βλίτων einfältig. — b) φληθάω flunkere, παφλάζω werfe Blasen.

Nunmehr kehre ich zu γ, χ und ζ zurück und verzeichne die Wörter, deren Anlaut sich aus h oder j so gebildet zu haben scheint.

V.

1a) γῆρας Alter, skr. jarâ, γέρων = jarant, γραῦς = anus (ar = an), γρῖπος Netz = γρῖφος (greifen = raffen), γέρρον geflochtener Schild wie γύργαθος Korb = Hürde, γράσος Gestank, Schmutz, Russ (fragro), γρόνθος geballte Faust (rund, Kranz), γρουπός gekrümmt, rund, γράστις = ἄγρωστις Gras = Rasen (Wasen = Wrasen), γωρυτός Bogenbehälter = κώρυκος Sack, γρῶνος ausgefressen, γρώνη Grotte von γράω = rodo, γράφω scribo = rado, reisse (Reifsbrett, Rifs), γοργός heftig zu ὀργή, γρούζω grundio, grunze = ῥύζω, γρῦ ein wenig, γρότυη Gerümpel, Grus, γάργαρα Menschenmasse (Horde), γοργύρη Wasserleitung, γαργαρίζω gurgle, γάργαλος Kitzeln, γέρανος grus, Kranich, γῆρος Stimme, ἄγγαρος = ἄγγελος, ἀγείρω etc. versammle, ἐγείρω wecke, γαρριώμεθα Hesych. = λοιδορούμεθα (garrimus, gerro), γέρας Ehre (ἀγέρωχος), γρόνός, γρουνός dürres Holz, γίγαρτον granum, Korn, μεγαίρω missgönne = ma + gar freue mich nicht.

b) χρόνος Zeit (alternd, vgl. ὁ γηράσκων ἡμοῦ), χραίω, χραύω, χρίω etc. berühre, ritze, χροιά etc. Haut, χόρτος hortus, Hürde, χέρρος, χέρσος öde (hart), χερμάς, χέραδος Geröll, χεραλέος mit aufgesprungener Haut, χρόμαδος Knarren, Knirschen (Grimm), χρέμπτομαι räuspere mich (vgl. rümpfe die Nase), χρεμέθω, χρεμίζω wiehere, χορός Reihe (fori), χοῖρος Ferkel, χαρά etc. Freude, mhd. hêr = froh, χαίρω freue mich, skr. haryami begehre (gern), χορδή Darm = ὄρυα, χαράσσω spitze (furca), präge, χαράσσομαι = ὀργίζομαι, χολόμαι; χαράδρα Spalt, Grat, ὄχος Blässe = ἀγλός (?), χράω gebe Orakel, χραίσμω etc. helfe, χράομαι gebrauche, κίχρημι leihe zu χεῖρ = skr. haras Griff, ebenso χρή etc.

2a) γλήμη Augenbutter (gramiae) = λήμη, γλαμάω =

λημάω, γλία, γλίνη Leim, γλοιός klebrig, γάλλος Hesych. = ἦλος, γλίχομαι verlange = λάω, λίσσομαι; γάλα = γλάγος lac (hell), γαλήνη Meeresstille, γλήνη Augenstern, γλαυκός leuchtend, ἀγλαός glänzend, αἴγλη (= ἀγίλη) Glanz = Glast, ἀγάλλω schmücke, γελεῖν = λάμπειν Hesych., γέλως Lachen, γέλγη Schmucksachen, γλυκός (γυλκός) dulcis, γαυλός Eimer, γόλιος Tornister (gewölbt) γλάζω = κράζω = clamo, angels. galan, gellen (Nachtigall), γλάφω, γλύφω = glabo (glaber).

2b) χλεύη Scherz, Spott (ludo), χλαῖνα laena, χολή fel, Galle (χόλος), χαλκός Erz, skr. hrkas, χληῖδος Schlamm, lutum, χλαρός klar = hell, χλωρός grüngelb, fahl, χλόη Grün (wachsend, gewachsen), χλοερός = χλωρός helvus, χλίω werde warm (lau), schwelge, χλιδή Üppigkeit (gleissen, glitzern), χάλαζα = grando (hrad), χάλιξ calx, Kiesel, χολάδες = χόλικες Eingeweide, χλούνης, χλοῦνις strotzend, skr. ghar glühen, brünstig sein, χάλυψ Stahl, χάλις merum = κάλιθος, ζίλαι; χαλινός Zügel, skr. khalinam, ἀχλός Dunkel = ἠλύγη.

3. γόος Klage (havas), γόης = ἐπωδός; ἀγαυός, γαῦρος stolz, γαίω gaudeo = γηθέω, γεύω gusto, koste (gut), γέγαα = γίγνομαι. — Hieher gehören auch γύης, γύα, γυῖον, γύαλον etc. (v-av aufgeblasen, gewölbt) wie γαστήρ altnordisch kvidr = venter und wohl ebenfalls ἄγαμαι und ἀγανός.

4. χόομαι bin zornig.

Dieses γ oder χ aber erscheint verstärkt zu ζ bei sehr zahlreichen Wörtern. Ehe ich jedoch dieselben aufzähle, muss ich gestehen, dass ich mir wohl bewusst bin, wie ich in anderer Form eine Methode wieder aufnehme, welche die Etymologen im allgemeinen ablehnen, die Präfixtheorie. Wie ich aber die gerade im Griechischen so häufige metathesis litterarum nur dann begreifen kann, wenn sie sich an der eigentlichen Wurzel vollzieht, so vermag ich andererseits auch das merkwürdige Gesetz der Lautverschiebung oft nur zu verstehen, wenn dieser Wechsel an Lauten vorgeht, die nicht von Anfang an zur Wurzel gehörten.

VI.

Als solches Präfix stellt sich κ dar in folgenden Wörtern:

1 a) $\kappa\rho\upsilon\sigma$, $\kappa\rho\upsilon\mu\acute{o}\varsigma$ (Kruste) = $\beta\tilde{\iota}\gamma\omicron\varsigma$, $\kappa\acute{\alpha}\rho\tau\omicron\varsigma$ = $\kappa\rho\acute{\alpha}\tau\omicron\varsigma$ Kraft, $\kappa\acute{\alpha}\rho\tau\alpha$ mhd. harte = sehr, $\kappa\tilde{\eta}\rho$, $\kappa\alpha\rho\delta\acute{\iota}\alpha$ cor, hairtô, Herz, $\kappa\rho\acute{\epsilon}\alpha\varsigma$ Fleisch, skr. krawi blutig, vgl. crudus und rudis roh, $\kappa\acute{\epsilon}\rho\alpha\varsigma$, gall. $\kappa\acute{\alpha}\rho\nu\omicron\nu$ cornu, Horn, $\kappa\rho\tilde{\iota}$, $\kappa\rho\iota\theta\acute{\eta}$ hordeum Gerste (horreo bin stachelig), $\kappa\rho\acute{\alpha}\delta\eta$ Schwungmaschine (Rad), $\kappa\omicron\rho\rho\acute{\nu}\eta$ Keule, goth. hairus = Schwert = $\kappa\epsilon\rho\alpha\upsilon\nu\acute{o}\varsigma$; $\kappa\omicron\iota\rho\alpha\nu\omicron\varsigma$ her, Herr = vron, $\kappa\tilde{\upsilon}\rho\omicron\varsigma$ Gewalt, $\kappa\rho\omicron\upsilon\nu\acute{o}\varsigma$, $\kappa\rho\eta\eta$ Quelle (rinnen), $\kappa\rho\acute{\omega}\pi\iota\omicron\nu$ Sichel = $\tilde{\alpha}\rho\pi\eta$, $\kappa\epsilon\rho\alpha\acute{o}\varsigma$ gehörnt, hiruz, Hirsch, $\kappa\rho\alpha\iota\pi\nu\acute{o}\varsigma$, $\kappa\alpha\rho\pi\acute{\alpha}\lambda\iota\mu\omicron\varsigma$ felsig (hart), $\kappa\rho\eta\pi\acute{\iota}\varsigma$ crepida = $\acute{\alpha}\rho\pi\acute{\iota}\varsigma$, $\kappa\rho\acute{\upsilon}\pi\tau\omega$ verberge = raptō, raffe, rapse, grapse, $\kappa\rho\acute{\epsilon}\mu\alpha\mu\alpha\iota$ goth. hramjan, $\kappa\rho\alpha\iota\acute{\iota}\nu\omega$ etc. vollende, $\kappa\acute{o}\rho\eta$ Augapfel ($\delta\rho\acute{\alpha}\omega$).

1 b) $\kappa\acute{\alpha}\rho\phi\omicron\varsigma$ = $\varphi\rho\acute{\upsilon}\gamma\alpha\nu\omicron\nu$ Reissig, $\kappa\omicron\rho\kappa\alpha\rho\upsilon\gamma\acute{\eta}$ = $\beta\omicron\rho\beta\omicron\rho\upsilon\gamma\mu\acute{o}\varsigma$, $\kappa\acute{\alpha}\rho\phi\eta$ = $\kappa\acute{\alpha}\rho\phi\omicron\varsigma$ Heu, $\kappa\acute{\alpha}\rho\phi\omega$ dörre = $\tau\acute{\epsilon}\rho\sigma\omega$, $\kappa\tilde{\eta}\rho$ Verhängnis, Tod = $\tilde{\alpha}\rho\eta$ sêr, $\kappa\rho\acute{\iota}\kappa\omicron\varsigma$, $\kappa\rho\acute{\iota}\kappa\omicron\varsigma$ circus = $\gamma\tilde{\upsilon}\rho\omicron\varsigma$, $\kappa\upsilon\rho\tau\acute{o}\varsigma$ curvus = $\gamma\upsilon\rho\acute{o}\varsigma$, $\kappa\tilde{\eta}\rho\upsilon\tilde{\xi}$ Herold ($\gamma\tilde{\eta}\rho\upsilon\varsigma$), $\kappa\rho\acute{\alpha}\zeta\omega$ ($\kappa\rho\alpha\upsilon\gamma\acute{\eta}$) schreie = $\gamma\lambda\acute{\alpha}\zeta\omega$, $\kappa\rho\acute{\alpha}\nu\omicron\nu$, $\kappa\rho\alpha\nu\acute{\iota}\omicron\nu$ Schädel (Grind) = $\kappa\acute{\alpha}\rho\alpha$ etc., $\kappa\omicron\rho\acute{\epsilon}\omega$ kehre = $\sigma\alpha\acute{\iota}\rho\omega$, $\kappa\acute{o}\rho\omicron\varsigma$ = $\sigma\acute{\alpha}\rho\omicron\varsigma$, $\kappa\acute{\epsilon}\rho\delta\omicron\varsigma$ = $\tilde{\alpha}\rho\omicron\varsigma$, $\kappa\acute{o}\rho\omicron\varsigma$ Sättigung = $\tilde{\alpha}\rho\mu\alpha$, $\kappa\rho\acute{\iota}\omicron\varsigma$ aries, $\kappa\acute{o}\rho\theta\upsilon\varsigma$ Haufe ($\delta\rho\theta\acute{o}\varsigma$), $\kappa\omicron\rho\theta\acute{\upsilon}\omega$ ($\kappa\omicron\rho\rho\acute{\upsilon}\sigma\sigma\omega$) erhöhe = $\delta\rho\theta\acute{o}\omega$.

1 c) $\acute{\alpha}\kappa\alpha\rho\acute{\eta}\varsigma$, $\acute{\alpha}\kappa\alpha\rho\acute{\eta}\varsigma$, curtus, kurz, $\kappa\rho\alpha\iota\pi\acute{\alpha}\lambda\eta$ crapula, Rausch, $\kappa\alpha\rho\pi\acute{o}\varsigma$ a) Handwurzel (Drehen), b) Frucht (carpo = $\delta\rho\acute{\epsilon}\pi\omega$ rupfe, harvest, Herbst), $\kappa\rho\omega\sigma\sigma\acute{o}\varsigma$ Krug, $\kappa\alpha\iota\rho\acute{o}\varsigma$ discrimen, $\kappa\epsilon\kappa\rho\acute{\upsilon}\varphi\alpha\lambda\omicron\varsigma$ Haarnetz ($\kappa\rho\acute{\upsilon}\pi\tau\omega$), $\kappa\acute{\omega}\rho\upsilon\kappa\omicron\varsigma$ Ledersack, Zwergsack = Quersack, $\kappa\acute{\alpha}\rho\sigma\iota\omicron\varsigma$ quer, $\kappa\rho\acute{\omega}\mu\alpha\tilde{\xi}$ = $\kappa\lambda\acute{\omega}\mu\alpha\tilde{\xi}$ Fels, $\kappa\rho\acute{\omega}\zeta\omega$ crocio, krächze, $\kappa\acute{\epsilon}\rho\chi\omega$ bin heiser (kulche), $\kappa\rho\acute{\iota}\nu\omega$ = -cerno, $\kappa\acute{o}\rho\omega$ treffe (bin = $\pi\acute{\epsilon}\lambda\omega$).

1 d) $\kappa\acute{\alpha}\rho\omicron\varsigma$ Schlafsucht ($\delta\alpha\rho\theta\acute{\alpha}\nu\omega$), $\kappa\rho\acute{\alpha}\nu\omicron\varsigma$, $\kappa\acute{o}\rho\upsilon\varsigma$ Helm, $\kappa\acute{\epsilon}\rho\nu\omicron\varsigma$ (ον) Opferschüssel, $\kappa\epsilon\iota\rho\acute{\iota}\alpha$, $\kappa\eta\rho\acute{\iota}\alpha$ Binde, $\kappa\acute{o}\rho\sigma\alpha\iota$ Schläfe, $\kappa\rho\acute{o}\sigma\sigma\alpha\iota$ Zinnen, $\kappa\acute{\epsilon}\rho\kappa\omicron\varsigma$ Schwanz = $\sigma\tilde{\upsilon}\rho\acute{\alpha}$, $\kappa\omicron\rho\sigma\acute{o}\varsigma$ Klotz = $\kappa\omicron\rho\rho\mu\acute{o}\varsigma$ Hesych., $\kappa\rho\acute{o}\sigma\sigma\omicron\varsigma$ Troddel, $\kappa\acute{o}\rho\upsilon\zeta\alpha$ Schnupfen, $\kappa\rho\acute{o}\tau\omicron\varsigma$ Schlagen, Klatschen, $\kappa\rho\acute{\epsilon}\kappa\omega$ schlage, $\kappa\rho\acute{o}\kappa\eta$ Einschlag, $\kappa\acute{\epsilon}\rho\alpha\mu\omicron\varsigma$ etc. Thon = $\pi\eta\lambda\acute{o}\varsigma$, $\kappa\acute{o}\rho\upsilon\mu\beta\omicron\varsigma$ d. Oberste, $\kappa\acute{\upsilon}\rho\tau\omicron\varsigma$, $\kappa\acute{\upsilon}\rho\tau\eta$ Reuse,

Käfig, κίρρός hellgelb, κάρχαρος scharf, bissig, κορωνός gekrümmt, κύρβις drehbarer Pfeiler, κράμβος, κραῦρος trocken, κροκαλός kiesig, κόρθαξ ein Tanz, καρφίς Rute, κερκίς Stab, Webschiff, κρείων Heer, κρείσσων (= κρατίων) stärker, κρίζω (κρίκε, κριγή) knirsche, kreische, καρκαίρω erdröhne, κρούω stosse = κυρίσσω und κυρηβάζω, κροαίνω stampfe, κρέμβαλον Klapper. — Dazu gehört auch vermutlich κέρτομος scheltend = hart anfassend und ἄρταμος Schlächter (W. am), und gewiss ἐπίκουρος zu Hilfe eilend (curro, hurtig), sowie κοῦρος, κόρος, κούρη, κόρη zu var = vir, also d. Herangewachsene; dieselbe Bedeutung hat aber ausser κυρσάνιος auch μεῖραξ, μειράκιον und μέλλαξ, bei welchem letzteren nur W. al (alo) statt ar vorliegt.

2a) καλάμη Halm, κάλαμος Rohr, καυλός caulis, καλιά Hütte, Nest (hülle, hehle) = καλύβη (καλύπτω), κόλα Vertiefung, Höhle, κήλη Unterleibsbruch, ahd. hola, κολῆ = ὄρη, κόλπος Busen (Wölbung, Rundung), κάλπις, κάλπη calpar (hvalp), κολεός, κουλεός culleus, κάλαθος = κάρταλος Korb = Hürde, κῶλον Glied (collum, Hals), κλοπή goth. hlaf = λαβή, κλώψ = φόρ fur, καλός schön (hell, vgl. Hom. καλὸν ὕδωρ), κλύδων Plätschern (laut), κλίνω — clino, lehne, κλιτός clivus, Leite.

2b) κυλίω, κυλίνδω, καλινδέω, κυλινδέω = ἀλινδέομαι, ἀλίνδομαι volvo, wälze, letzteres auch = treibe mich umher, davon die „Walze“ der Handwerksburschen, κύκλος = γῦρος, κυλλός = κυρτός, κάλωσ Tau, κλόνος clunis, κλοιός Halsband, κλωβός Vogelbauer (Kloben), κλόνος Getümmel, κάλυξ Knospe, κύλιξ = κελέβη calix (= κάλπη), κόλλα = γλία, κελαινός schwarz = schmutzig, mhd. sal, salwen, selwen, κηλίς Fleck, κελεφός aussätzig.

2c) κλέος Ruhm (κλείω, κλέομαι), καλέω calo, clamo (hole, lade), κηλέω = incanto, κέλομαι, κέλλω, κελεύω rufe, treibe an, κλαίω weine (ἔκλαυσα — laut), κλύω höre, inclutus, κλάζω κράζω, κλώζω schnalze, κλώσσω glucke, κέλαδος Lärm, κελάρύζω rausche, ὀκέλλω treibe an, κλαγγή Klang, κάλπη Trab,

κέλης Renner (celer), κέλωρ a) antreibend, b) Sohn = κοῦρος, κέλευθος callis (ἀκόλουθος — ἐλεύθω), κλείς clavis (clavus), Schlüssel, κλείω claudo, schliesse, κολωνός, κολώνη collis, Kulm, κολοσσός Kolofs, κολοφών = κορυφή Gipfel, κολετράω keltere (percello), καλχαίνω = ὀργάω, κόαλος, κοάλεμος dumm (κο = qu, also = Querkopf).

2d) κελέοντες Webebäume, κιλλίβας Gestell, κόλυμβος Schwimmer (Welle), κλίβανος = κρίβανος Ofen, κολαβρός ein Gesang, κόλλοβος Scheidemünze, κλαμβός = κολοβός verstümmelt, κολάπτω, κολάζω = κόλαξ Schmeichler, κήλων Hengst (beschälen), κόλλοψ = κόλλαβος Wirbel an d. Leier, κῆλον Pfeil (schnellend), κλάω breche, κλών, κλάδος Zweig (Klotz), κλώθω spinne; dazu Endung κελος, κέλιος = skr. kara, karya tuend, machend.

3a) καύχη = αὐχή, καυχάομαι = αὐχέω, κάπος Atem = vapor wie καπνός fumus, καπυρός trocken, καυνός niedrig, demütig, goth. hauns, καίω brenne = αῦω, εὔω, κἄλον Holz (ἐν πυρὶ κηλέω), κάμινος Ofen = ἱπνός, ἀποκαπύω hauche aus, κεκαφηώς erschöpft, κατηφής beschämt (nach unten hauchend), κούω höre, merke (caveo) = αἰώ.

3b) κῶας, κώδιον Fell (εὔδω), κῶμα Schlaf, κύτος Höhlung, κύσθος, κύτταρος cunnus, κύσθις Harnblase, κύπη = τρώγη (cupa, Kufe), κύμβη etc. Kahn, κυβή = κεφαλή etc. Kopf, κενός, κεινός, κενός leer = κοῖλος, κῶος cavus, κύαθος, κώθων Becher, κώδων Glocke, κῶφος Buckel, Kufe, κῶνος Kegel, κύβος Würfel, κωφός gelähmt, stumm, κύπτω ducke mich, κῶμος Büschel, κυβιστάω gaukle, κῶμα Welle, κῶμα fetus, κύω, κούω, κούσχω bin, werde schwanger.

3c) κῶδος Ruhm (Schwall), κῶμος Schmaus, κωδάζω schmähe, κυνέω küsse, κύων Hund (wedele?), κοίης Priester (Zünder, κοιάομαι), κοῦφος leicht (zu schwingen), κώμη Dorf (Wohnort), κωκύω wehklage, κεύθω verberge, κωλύω (?) hindere.

4. κτύπος = τύπος Schlag = γδοῦπος, κύτος Hader, κόττα Kopf, κωθώ = βλάβη, ἀκαθός Hesych. = ἀγαθός; dieses also

ist nach meiner Meinung nicht = gut (v. γεώω), sondern heisst ursprünglich stark, fest, oder hoch, erhaben, und dazu ziehe ich cot = Gott.

Mit vorgeschlagenem s erscheinen: 1. σκυρθάλιος, σκύρ-θαξ = κυρσάνιος, κοῦρος; σκορδινάω zu σκόρδαξ. — 2. σκέλος = κῶλον, σκέλλω trockne, σκληρός trocken, σκληφρός etc. schwächtigt (schlaff), σκολύπτω = κολάπτω = σκύλλω, κοσ-κυλμάτια quisquiliae. — 3. σκέπτομαι = specio, σκοπιά = specula.

VII.

Ausser diesen Präfixen gibt es aber unleugbar noch ein anderes, welches eine grosse Rolle spielt. Nicht nur wird ζ in den meisten Fällen als dj erklärt, sondern auch das anlautende s als aus t entstanden gedeutet; warum sollen nun nicht überhaupt δ, θ, τ ursprünglich bei Verben als Präfixe gedient haben in der Weise, wie die Volkssprache noch heute sagt: Er thut schreiben —? So erklären sich sich am einfachsten folgende Wörter:

1 a) δέρος, δορ áetc. = ἔρφος, δρεπάνη = κρώπιον, ἄρπη; δρέπω rupfe, δέρη Hals = τράχηλος (Träger), δέρεθρον, ζέρεθρον = βάραθρον, δρόσος = ἔρση, δόρπον = ἄρμα, δῶρον Handbreite = μάρη, δράω = ἔρδω, ῥέζω. — δράκος Auge (ὑπόδρα, δέρκομαι), δριμύς scharf, δροίτη Wanne, Sarg (Trog) zu δρῦς, δρίος, δόρυ — δρόμος Lauf (δραμεῖν, διδράσκω), δρόος fest, derb (truwe, treu), δῆρις Kampf, δειριάω = λοιδορέω, δειράς Felsen (dorsum), δρίω, δριάω sprosse, δέρω häute ab, δαίρω gerbe, mache gar, prügele, δρύπτω zerreisse (δρυφή), δαρθάνω dormio, ruhe, δράσσομαι = μάρπτω etc.

1 b) θέρος (skr. haras) Sommer, θήρ tior, Tier = φήρ, θάρσος, θράσος etc. Mut, mhd. tar, torste (Trost), θαιρός Thürangel, θύρα Thür (dvaram = fores), θορός, θορή Mannesfame, θόρνομαι bespringe, θρώσκω (ἔθορον) = ἄλλομαι, θοῦρος, θοῦρις stürmisch, θράνος etc. Sitz, Stuhl, θύρσος (?) Bacchusstab,

θρύλλος, θρῦλος Geschwätz, θρέομαι lärme (θρόος, ἀθρόος), θρῆνος Klagelied (dröhnen), θραύω, θρανόω, θρυλλίσσω = βραίω, θρύμμα frustum, Trumm, θρύπτω = δρύπτω, θρόμβος geronnene Milch (τρέφομαι), ἀθρέω beschauē, ἀθερίζω verschmähe, ἐθείρω bebaue das Feld, θεράπων (ar + ap) der die Arbeit Verrichtende = θής d. Thuende, θράσσω = ταράσσω, θρησκευώ = ὀργιάζω, θώραξ Brünne, θριά Steinchen, θρίξ Haar (Streichen, strahlen), θριγκός etc. Mauerkranz = Ring.

2c) Endung τερος, τείρεα = σείρεα, τηρέω (τηρός) = ἀθρέω = ὑράω, τέρφος = στέρφος = ἔρφος, ταργάνη = σαργάνη = ταρπός, ταρπάνη = τάλαρος, τύρβη turba (Dorf) = σύρβη, τρώγω (ἔτραγον) fresse = ροδο, τρώξ Fresser, τράγος Bock, τρύγη Ernte = θέρισις (ἀτρώγετος?), τρύξ Most, Hefe, ταρρός, ταρσός Darre, Hürde, τερσαίνω (τέρσομαι) torreo, dörre (dürste), τάριχος a) Pökelfleisch, b) Mumie, τραχύς rauh, τάρφος Dickicht, ταρφύς dicht, τύρρις, τύρσις turris, τέρθρον Raa (= ἄρθρον), τράπηξ etc. trabs, τρόπηξ Ruder, τράμπις Schiff (Rumpf), ὀτρύνω treibe an, ὀτραλέος hurtig, τρέχω (τρόχος, τροχός) laufe, τάρβος Furcht (torvus), τρέω zittere, fliehe (terreor) = τρέμω, τετρεμαίνω tremo, τρίβος via trita (betreten), ἀτραπός etc. Weg (betreten oder gewunden), τραπέω keltere (trete, trappe), τυρός Käse = τροφαλός (τρέφομαι gerinne), τρέπω etc. torqueo, drehe = ῥέπω, τείρω tero = τρύω, τρύχω, τρίβω reibe, τρίβων gerieben (darbe, sterbe = werde aufgerieben), τιτράω, τετραίνω, τρυπάω terebro, drehe, bohre (ἀρίς Bohrer), τρώω, τιτρώσκω durchbohre, τραύμα Wunde, τόρνος Zirkel = ῥόμβος, τέρης zart (teres gedrechselt), τέρος schwach, ἀτρεκής unverdreht, τροπαλός Bündel, τορόνη = τρυήλη Rührkelle (trua, trulla), τρυτάνη trutina, τόρμος Loch, τέρμα Ziel, ἄτρακτος Spindel, τέρπω erfreue, sättige = τρέφω etc., τραυλός, lispelnd, τρίζω schwirre, τερετίζω zwitschere, τύραννος = κοίραννος.

2a) δέλλω, ζέλλω = βάλλω, ἰάλλω; δέλος, δέλεαρ Köder = βλήρ, ὀδελός = ὀβελός, δήλωμαι = θέλω, ἐθέλω = βούλο-

μαι, δέλτον = ἀγαθόν Hesych., δελφύς Mutterleib (gewölbt — ἀδελφός), vgl. δελφίς, Δελφοί = βέλφεις, Βελφοί, ἐνδελεχής goth. tulgus, dauernd, δόλιχος (δολιχόσκιος) lang = skr. dirghas, δοῦλος Arbeiter (Verwalter) = servus, δόλος dolus = valsch, falsch, δηλέομαι deleo, δέλτος, δάλτος Schreibtafel, δαίδαλον Kunstwerk (dolium), δαιδάλλω dolo, δαῦλος, δαυλός dichtbewachsen, ἀθέλω sauge = ἀμέλω melke = βδάλλω, βδέλλα Blutegel, ἄβδελον = ταπεινόν Hesych., βδύλλω, βδελύσσομαι verabscheue = werfe weg, δενδίλλω zwinkere (= δέρκομαι).

2b) θάλπος Wärme = θέρος, θάλος Sprofs = θαλλός, θαλύσιος = θαρρηλός blühend, θάλλω etc. blühe, θάλασσα Meer zu ταρασσω, θολός a) Schmutz = ἄρδα, b) Verwirrung, = ταραχή, goth. dvals = toll, θόλος Grube (Dol), θάλαμος Gemach = τέραμνον, θύλακος, θυλάς etc. Sack = σώρακος, θλάω, θλίβω = φλίβω; θέλω bezaubere = καλέω incanto.

2c) τέλος Ziel = πέρας (τέλσον ἀρούρης), altnordisch tal = Ziel, Zahl, τῆλε etc. fern = πέρα, τελέθω werde, bin = πέλω, τέλλω erhebe, vollende, ἀταλός jugendlich, τάλις erwachsenes Mädchen = κόρη, ἀτάλλω, ἀτιτάλλω ziehe auf, τύλη Wulst, τύλος Schwiele, τίλλω zupfe (cillo), τιλάω habe Durchfall, τέλμα Sumpf = ἔλος, ταλάσσαι, τλήναι doln, dulden = θαρρέω tar, τάλαντον Wage, Gewicht (talentum), τάλαρος Korb, ὕτλος Trübsal, ταλασία Wollarbeit (pensum), θέλουμον Grundlage = τέραμνον, τέρεμνον Haus, Gemach, ἀτέραμνος nicht zu ermüden (τειρόμενος), τόντλος (?) Koth.

3a) δάος = καῦσος, δημός Fett, δύη, ὀδύνη Schmerz, Bedauern, δυο — miss, δαβελός = δαλός, δανός (δήσιος) sämtlich von δαίω = καίω = αῖω, εῖω, dazu δάφνη Lorbeer, — δεύω benetze = αῖω, δύω versenke (ἀλιβδύω, imbuo), βδέω = pedo, δέω, δέομαι, δεύω = aveo, δεύτερος nachstehend = bedürftig, — gehört etwa hierher auch δίψα? — δέος Furcht, δίεμαι eile, δίομαι, δέδια etc. flüchte, fürchte (ἔδδαισα), δίνος, δίνη, δέννα Wirbel, δόναξ Rohr, δονέω schüttele, δικεῖν werfen (δίκτυον, δίσκος), δοίδυξ Mörserkeule, sämtlich von W. vi weichen

(schwingen); W. i. ? — δείκνυμι dico, zeige, weise, δίκη Weisung, Recht, δύναμαι dauere aus, δύναμις Kraft (Dauer), ἐνδουκέως sorgsam, ἀδευκής bitter.

3b) θύος Räucherwerk, θύω opfere, θύω, θύωνω stürme, θυμός etc. = anima, animus, θέω laufe = mache rasch atmen, θοός schnell, θυσία Mörser, θύσανος Troddel, ἰχθύς (ak + th - av) der schnell dahin schiessende = p-is-c-is Fisch, θωύσσω schreie = ἄύω, θέσσασθαι anflehen, ἀπόθεστος = θεόφροστος verflucht = sacer (skr. svak festmachen), θεόντων λευκά ὀδόντων Hesych. vgl. skr. dhav blank machen, θεός = φεός = deus, skr. dves leuchten = div, wonach das griechische Wort doch die nämliche Bedeutung wie das lateinische hätte; zu letzterem stellt sich dann δῖος (sub divo) und Ζεός = djaus, wie δῆν = diu, zu ersterem θέσκελος = θεσπέσιος, θέσφατος glänzendes, göttliches thugend; θεός hat auch so häufig Synizese.

3c) τέφρα favilla, Staub, τυφός Sturm, τύφω, τυφιάω räuchere = θυμιάω (fumus), τῦφος Hochmut (Dusel), τηύσιος unnütz = ἄύσιος. — Dazu gehören auch wohl: τεύχος Zeug, τεύχω etc. = τευμάομαι rüste, τύχη Schicksal, Glück, τύκος, τύχος Hammer, τυκάνη, τυτάνη Dreschflügel.

4. δοθιήν, δοθιών Geschwür = ἀγαθίς Knäuel, τίτανος Kalk = κίτταρος (Kitt), τυτθός klein = τυνός (?), τίταξ, τιτήνη (?) König, Königin.

Mit vorgeschlagenem s:

1. στρηνής, στρηνός = τρανής, τορός (strenuus, streng), στρύζω = τρύζω, στρέφω etc. = τρέπω = ῥέπω, ἄστρον = ἀστήρ astrum, stella, Stern = τεῖρας, στέροψ leuchtend = σιλπνός (στίλβω), ἀστεροπή = στεροπή Blitz, στρόμβος = ῥόμβος, στρίγξ Reihe = Ring = θριγκός (stringo, streiche, Strich), στέργω füge mich, liebe (ὀργή), στραγγός gedreht (Strang), στρεύγομαι reibe mich auf = στρέγγομαι strenge mich an, Λαιστρυγόνες = Leutewürger, στειρός sterilis, στειρα Sterke, στερέω beraube (stehle), στόρνυμι etc. sterno, streue. —

2. ἀτάσθαλος ausgelassen, ἀτασθάλλω Redupl. von θάλλω. —
 4. σκύτη Kopf = κόττα.

VIII.

Aus den angeführten Beispielen ergibt sich nun, dass φ nicht selten dem π gleichsteht; damit komme ich auf die oben mehrfach angedeutete Anschauung zurück, dass π oft nur eine weitere Verstärkung von ν = bh ist, wenn nicht nur ein Determinativ wie der T-Laut in der Bedeutung: Thun.

Im Auslaut haben π oder φ:

1. τὸ ῥύπος serum, ὁ ῥύπος = βόρβορος, ῥιπή (ῥίπτω) Wurf, ῥοπή Gewicht = momentum, ῥέπω schwanke (repo), ῥαφή Naht, ῥάπτω nähe, ἐρίπνη Absturz (ἐρείπω, ripa, Riff), ὄροφή Dach (Rippe), ἐρέπτω, ἐρέφω decke, ἔρω repo, serpo, ἐρέπτομαι rupfe, ῥηπή Stütze, ῥίψ etc. Flechtwerk, ἀρπαγή etc. rapina, Raub, ἀρπίς etc. Stiefel (sarcio) = κρηπίς.

2. ἔλπος Schmalz = ἔλαιον oleum, Öl (ὄλη, adoleo), λίπος, λίπα Fett, ἀλείφω lino, salbe (ἄλειφαρ), λαῖφος, λαίφη = ῥάκος Hülle, Gewand, βλέπος Blick, βλέπω werfe Blicke, vgl. Hom. βολή ὀφθαλμῶν, λύπη Leid, λῦμα Schmutz, λάπαθος Grube, λίσπος, λίσφος = λεῖος; ἄλπιστος, ἔπαλπος angenehm (helfen), ἔλομαι hoffe, λεπτός lepidus, λέπω schäle, λίψ a) = ἐπιθυμία Hesych. (λίπτω) b) Wind c) Trankopfer, λείβω, = εἴβω, λαῖλαψ Sturmwind, λαπάζω bin übermütig (Luftikus), λείπω lasse (bleibe = beleibe), λάπτω schlappe, (ἀ)λαπάζω leere aus, plündere, ὀλόπτω = ἐρέπτομαι.

3. ὤψ Gesicht, ὄψομαι werde sehen (ὄπωπα, ὀπιπεύω, ὄπις), ὀφθαλμός = ὄμμα Auge = ὀκίλος, ὄκταλλος (θαλ = δερ in δέρκομαι), σιπύα Gefäß (schwapp), σιωπή = σιγή sopor, Schweigen, σωπάω, σιωπάω sileo, ὕπνος skr. svapnas = sopor. — Bei ἔπος, εἰπεῖν, ἐνέπω, ἐνισπεῖν, ἐνισπήσω, ἔσπετε (insece) ist es unklar, ob dieselben hierher oder zu W. sa gehören, auf welche letztere „Sagen“ deutet. Doch glaube ich, dass nur s

vorgeschlagen wurde, so dass *sva* bald zu *va*, bald zu *sa* wurde; ebenso bei *ἔπομαι* = *sequor* (*ὀποιῶ* heirate = mache folgen).

Im Anlaut haben *π*: 1. *πρωί*, *πρώ* früh, *πόρρω* etc. *porro*, fürder, voran = *πέρα*, *πρανής*, *πρηγής* *pronus*, nach vorn, *προυέες* *proeliantes*, *πρόμος* etc. *primus*, goth. *framma* (fromm), *πρότερος* d. *vordere* (Fürst), *πάρως*, vorher, *πράσσω* *proficio* (*πρᾶγος*, *πρᾶγμα*, *πρᾶξις*, Pfragner, mhd. *vragner*, *πρών* Hügel, *πέρας* = *τέλος*, *πειρα* *experimentum*, Gefahr, *πειράομαι* *experior*, *περάω* = *τελέω*, *πείρω* = *τείρω* dringe durch, *πόρος* etc. *Furt*, *πορίζω* (*πορεῖν*, *πέπρωται*) *paro* = *ἀρτύω* (W. *pa?*), *πτέρνη* (?) *perna*, Ferse, *πήρα* etc. *pera*, *πείρινς* Wagenkorb, *πόρπη* etc. *Ring*, *Handhabe*, *πύργος* Turm, *Burg*, *πῶρος* *Tuff*, *πρωκτός* *Steiss* (*Bürzel*), *πρώξ* *Tropfen*, *παῦρος* *parvus* (*ar* = *ser* versehen), *περκνός* *dunkelfarbig*, *πόρις* etc. *Kalb*, *Kuh* (*Färse*), vgl. *porcus* = *ir. orc*, *ἀπρίξ* *fest*, *πρίω* *säge*, *knirsche* (*ratsche*), *πέρθω*, *πραθεῖν* *perdo*, *πρήθω*, *πίμπρημι* = *φλέγω*, *πεπαρεῖν* *apparere*, *πέρδομαι* *furze*, *σπαργάω* = *σφαραγέομαι*, *θεοπρόπος* *Gottbefrager* (*procus*, *rogo*), *πρᾶος* = *πραῦς* *erfreuend* (*Frau*), wie *παρθένος* = *parthnas* *die erfreuende*, also *παρθένος ἀδμής* *keine Tautologie*, ebensowenig wie *θηλύτεραι γυναῖκες*.

2. *πλέκος* *Flechtwerk*, *πλέκω* -*plico*, *flechte*, *πλίξ* *Schritt*, *πλίσσομαι* *schreite* (*flink*, *flügge*), *πάλλω* *falte*, *πέπλος* *Gewand*, *πλάσιος* = *πλόος* *gefaltet* (-fach), *πέλω*, *πέλομαι* *bewege mich* (*versor*, *colo*, *incolo*), *πόλος* in *οἰοπόλος* *opilio*, *πωλέομαι* *commeo*, *πέλωρ* *wildes Tier*, *πέλαγος* *Meer* (*Bulge*), *πάλιν* *wieder*, *πάλαι* = *πάρως*, *πόλεμος* *Krieg*, *πάλλω*, *πελεμίζω* *schwinge*, goth. *filma*, *πάλη* etc. *Ring*, *πέλτη*, *πάλημη* *leichter Schild*, *παλάμη* *flache Hand*, *palma*, *πόλος* *Pol*, *πόλτος* *puls*, *πῶλος* *Fohlen*, *Füllen*, *πλώω*, *πλέω* *schiffe* (*fluo*), *πλάγος* *Seite*, *plaga* = *πλευρά*, *πλάτος* *Breite*, *Fläche*, *Platte*, *πλατύς* *latus*, *breit*, *πλάτη* *Ruderschaukel*, *πέλανος* *placenta*, *Fladen*, *πλάθανος*, *πλαθάνη* *Kuchenbrett*, *πλάνος*, *πλάνη* = *ἄλη*, *πλάζω* *ver-*

schlage (palor), πλήθρον Morgen Landes, πλάξ Fläche (Fluh, Flühe), πλήρης, πλέως plenus, voll, πολός, πλείων viel, πλήθος plebes, populus, volgus, Volk, πτέλεον Hesych. = τὸ συλλέγεσθαι (τέλος), πλήθω, πίμπλημι — pleo, fülle, πλήμνη Nabe (Fülle), πλατός salzig (ἄλς), πλάδος Nässe (ἄρδω), πλύνω wasche, fleie, παλάσσω bespritze, πάλη Mehl, Staub, παλεύω streue, locke, πωλέω verkaufe = πιπράσκω, πρίασθαι kaufen, πάλλαξ = πόρνη Hure, πέλλα pellis, Fell (ἄπελος (offene Wunde), πέλλα Fels, πλίνθος Ziegelstein, mhd. vlins = Kiesel, πηλός Lehm, Thon = κέραμος (palus), πέλας, πλησίον nahe, πύλη porta, Pforte = fores, πόλις, πτόλις (πύργος) Burg, Stadt, πῖλος pileus, Filz, πελλός pullus, falb = πολιός, πελιδός grau = fahl, πελλίς, πέλις pelvis (alvus), πήληξ = κόρυς Helm, πλεύμων = πνεύμων Lunge, (πλημμελής fehlend, πλημμυρίς Flut), ἀπειλή Drohung, ἀπελλά Versammlung, ἀπελλάζω = appello, πλαδδιάω schwätze, fasele, πληγή plaga, slac (Plage), πλήσσω schlage; damit verwandt πλάσσω a) streiche (ἔμπλαστρον Pflaster) b) bilde, vgl. Baumschlag.

3. παύω mache aufhören, eigentlich lasse ausschnaufen, παῦλα Pause (pauci, paulum), παῖς puer, irisch aue, haue Enkel (p - av mache leben).

4. πετά aeol. = μετά, πετάννουμι pando (pateo), πατάνη patina, πέτομαι etc. fliege, πτερόν Flügel, kymr. atar = volucer, Feder, πίπτω, πιτνέω falle = fliege, ποταμός Fluss, παπταίνω lasse die Augen ausfliegen, πτήσσει = πτύρομαι bin scheu, πτοία Furcht, πτώξ etc. scheu, πτίλον Faden, πέδον = Boden, fundus, πηδόν Ruderblatt, πέδη compes, Fessel, πούς, πέζα pes, Fuss, goth. fothus, πάτος Pfad, πόντος = πάτος, vgl. Hom. ὕγρὰ κέλευθα; ἔμπεδος fest = oppido sehr = mhd. vaste (oppidum), πίθος Fass, Gebinde (Bütte, Bottich, Spinde, fidelia), πεῖσμα Tau (binde = winde), πείθω mache verbindlich (fido), πιστός, πιθανός fidus, πεῖσα, πίστις fides, πενθερός Schwiegervater (alles zu skr. at und and). — πατήρ und pater (padre, père) gehören wohl zu W. pa, aber πόσις = Gatte

und *πότνια* sowie „Vater“ ziehe ich zu *ἄττα*, vgl. Pathe = Goth = Gevatter, (dazu Vetter). — Desgleichen rechne ich zu dieser Klasse von Wörtern *φθάνω*, *φθίω*, *φθίνω*, *φθείρω*, indem ich annehme, dass sie ebenso von W. *tha* stammen wie die entsprechenden Sanskritwörter von *ka*.

Nach dieser Zusammenstellung kann es nicht mehr zweifelhaft sein, wie ich denke von *βίσχυς* und *γίσχυς* = *ισχύς*, *γνόφος*, *δνόφος*, *κνέφας* = *νέφος*, *φοξός* = *ὄξος*, *πηγή* = Ach, Bach, und dass ich die Ableitung der Wörter *γίγνομαι* und *γινώσκω*, *γέγωνα* von W. *ga*, *ge*, *gen* nicht billigen kann. Beide leite ich wie *κοννέω* *novi* von W. *an* ab; und in dieser Meinung bestärkt mich einmal, dass böot. *βανά* = goth. *quino*, *γόνος* = Kind, Knabe, *εἰνάτερες* *janitricēs* sich so am einfachsten erklärt, andererseits, weil bei *νόος* = Sinn, *ὄνομα* *nomen*, *nosco* etc. kein Lautabfall angenommen zu werden braucht. Ebenso verhält es sich mit *μιμνήσκω* *moneo* etc. Zweifelhaft bin ich nur, wohin *εἰδέναι* = *videre*, wissen (Witz) gehört, ob zu W. *i*, worauf *ἰδάλλομαι* = finde zu führen scheint, oder zu W. *va* = *av*, bei der es dann hätte aufgeführt werden müssen.

Von absoluter Sicherheit kann bei solchen Betrachtungen ja überhaupt nicht die Rede sein, aber die Einfachheit der Ableitung muss als Kriterium für die Wahrscheinlichkeit gelten. Möchte ich zur Förderung der Etymologie etwas Brauchbares geliefert haben!

und πόρ
Goth =
zu diese
indem i
wie die

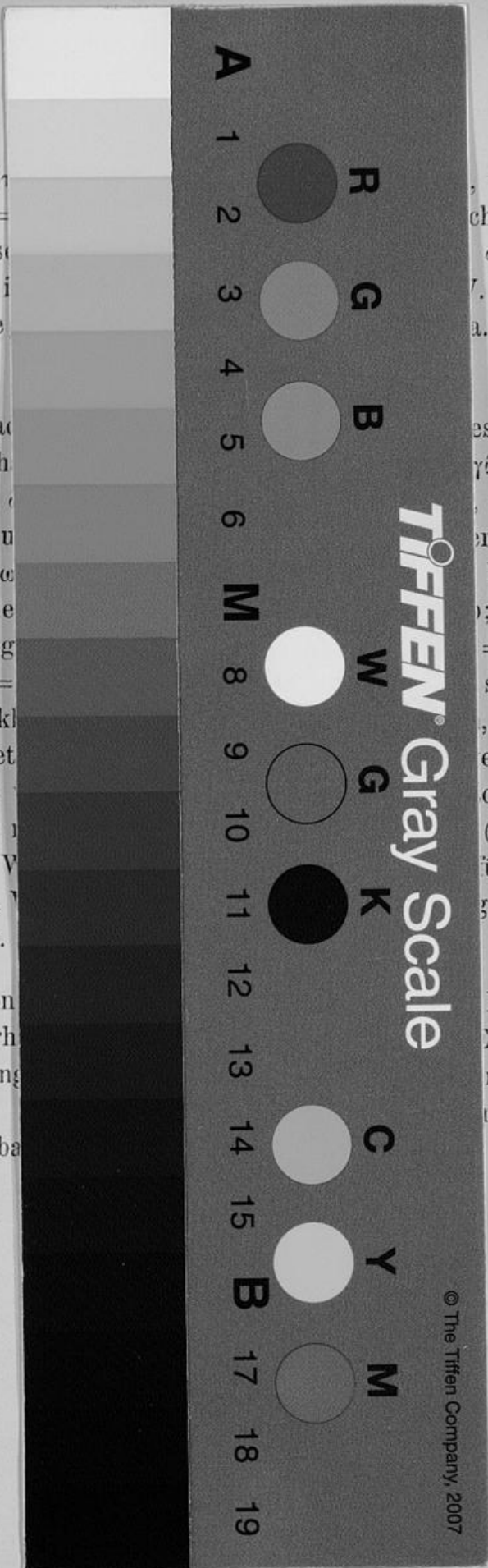
Nach
zweifelh
γνόφος, ο
Bach, u
γινώσκει
Beide le
Meinung
γόνος =
sten erkl
nosco et
Ebenso
bin ich
ob zu V
oder zu V
müssen.

Von
ja überh
Ableitung
gelten.
Brauchba

, vgl. Pathe =
chen rechne ich
φθίνω, φθείρω,
tha stammen
a.

es nicht mehr
γίσχος = ισχύς,
πηγή = Ach,
er γίγνομαι und
billigen kann.
; und in dieser
= goth. quino,
so am einfach-
, ὄνομα nomen,
erden braucht.
c. Zweifelhaft
(Witz) gehört,
führen scheint,
geführt werden

Betrachtungen
Einfachheit der
rscheinlichkeit
mologie etwas



und seine Tochter, welche ebenfalls in die
Welt gekommen sind. Die Tochter ist
ein wenig älter als der Sohn, und hat
sich in der Wissenschaft auszeichnen
lassen. Die Mutter ist eine sehr
gütige Frau, die sich um ihre Kinder
sehr bemüht. Die Väter sind
sehr reich, und haben viele
Kinder. Die Mütter sind sehr
gütig, und haben sich um ihre
Kinder sehr bemüht. Die Kinder
sind sehr glücklich, und haben
sich in der Wissenschaft auszeichnen
lassen. Die Väter sind sehr reich,
und haben viele Kinder. Die Mütter
sind sehr gütig, und haben sich
um ihre Kinder sehr bemüht. Die
Kinder sind sehr glücklich, und
haben sich in der Wissenschaft
auszeichnen lassen.

Die Väter sind sehr reich, und
haben viele Kinder. Die Mütter
sind sehr gütig, und haben sich
um ihre Kinder sehr bemüht. Die
Kinder sind sehr glücklich, und
haben sich in der Wissenschaft
auszeichnen lassen. Die Väter sind
sehr reich, und haben viele Kinder.
Die Mütter sind sehr gütig, und
haben sich um ihre Kinder sehr
bemüht. Die Kinder sind sehr
glücklich, und haben sich in der
Wissenschaft auszeichnen lassen.
Die Väter sind sehr reich, und
haben viele Kinder. Die Mütter
sind sehr gütig, und haben sich
um ihre Kinder sehr bemüht. Die
Kinder sind sehr glücklich, und
haben sich in der Wissenschaft
auszeichnen lassen. Die Väter sind
sehr reich, und haben viele Kinder.
Die Mütter sind sehr gütig, und
haben sich um ihre Kinder sehr
bemüht. Die Kinder sind sehr
glücklich, und haben sich in der
Wissenschaft auszeichnen lassen.

Die Väter sind sehr reich, und
haben viele Kinder. Die Mütter
sind sehr gütig, und haben sich
um ihre Kinder sehr bemüht. Die
Kinder sind sehr glücklich, und
haben sich in der Wissenschaft
auszeichnen lassen. Die Väter sind
sehr reich, und haben viele Kinder.
Die Mütter sind sehr gütig, und
haben sich um ihre Kinder sehr
bemüht. Die Kinder sind sehr
glücklich, und haben sich in der
Wissenschaft auszeichnen lassen.

Die Väter sind sehr reich, und
haben viele Kinder. Die Mütter
sind sehr gütig, und haben sich
um ihre Kinder sehr bemüht. Die
Kinder sind sehr glücklich, und
haben sich in der Wissenschaft
auszeichnen lassen. Die Väter sind
sehr reich, und haben viele Kinder.
Die Mütter sind sehr gütig, und
haben sich um ihre Kinder sehr
bemüht. Die Kinder sind sehr
glücklich, und haben sich in der
Wissenschaft auszeichnen lassen.



